

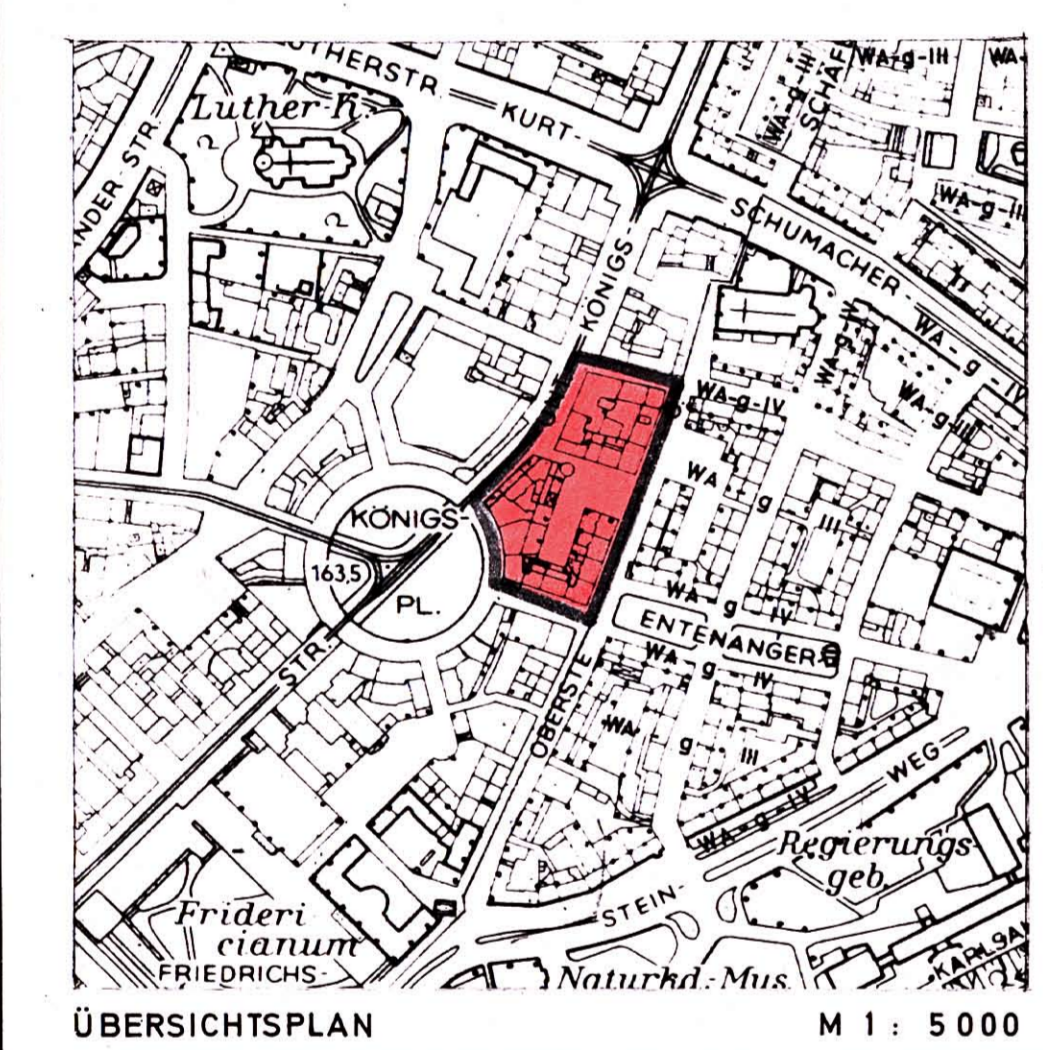
KASSEL

B I 26

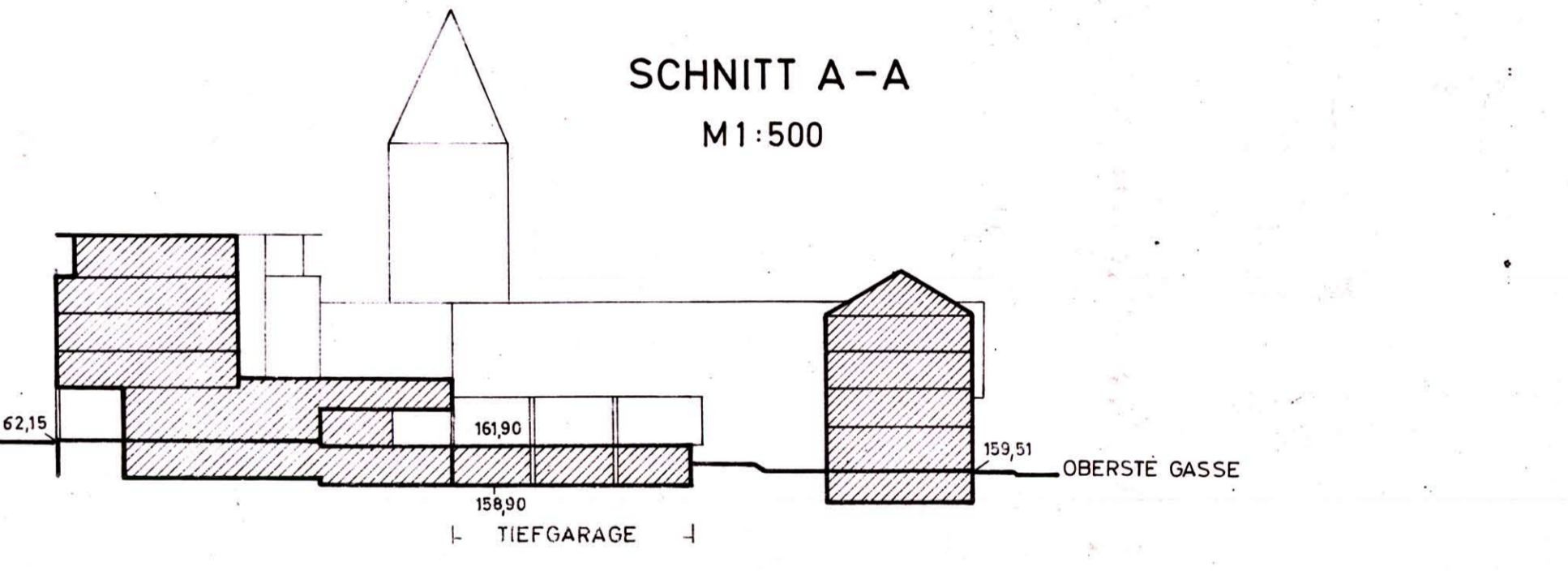
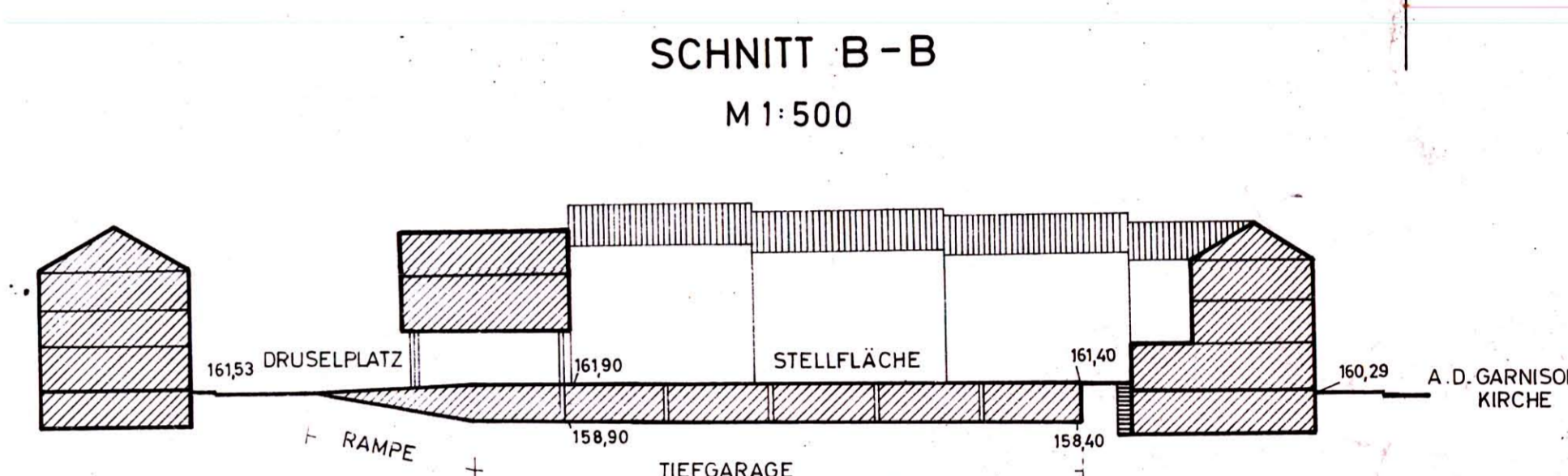
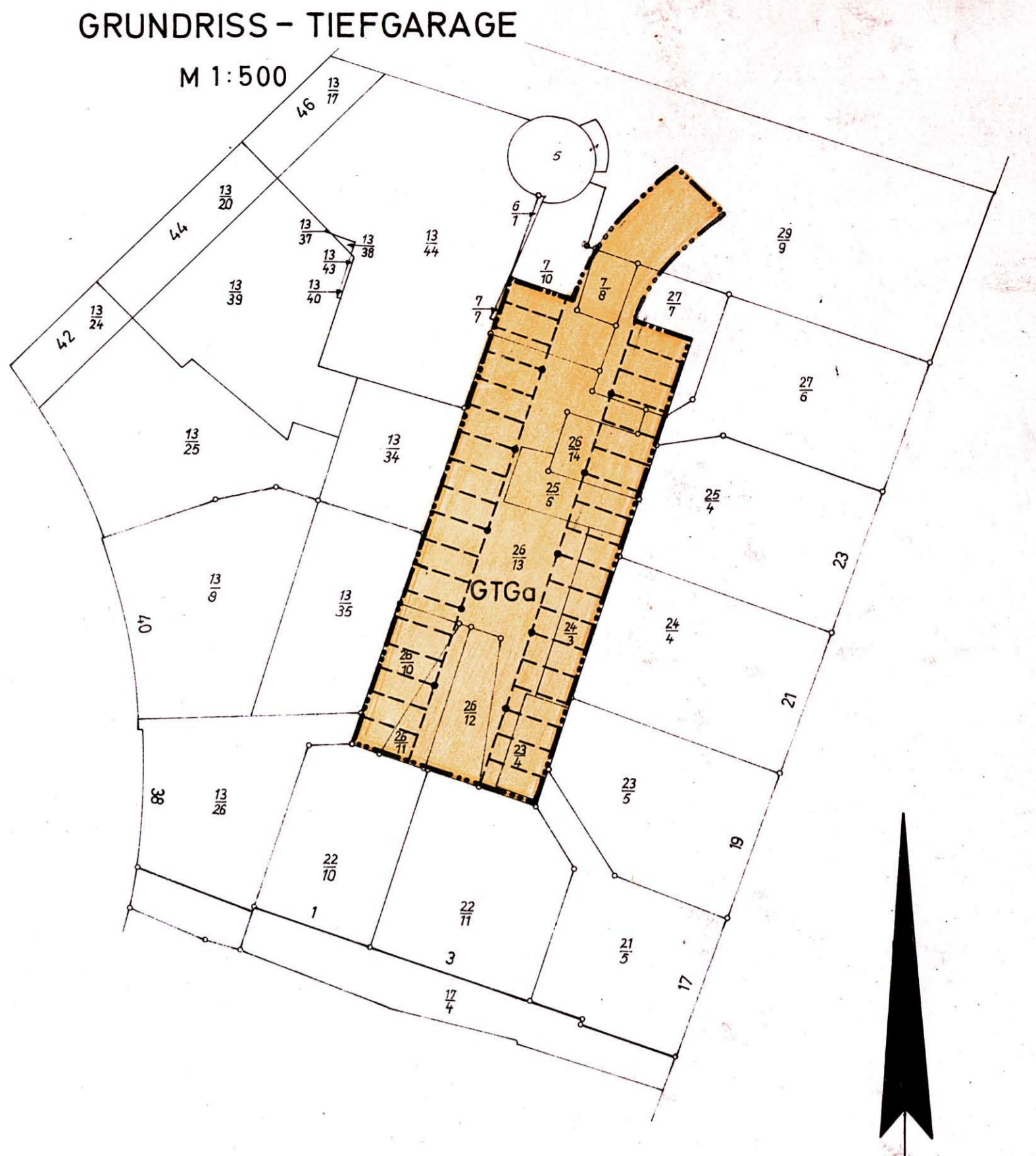
MASSTAB 1:500

BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GEBIET HEDWIGSTR. / OBERSTE GASSE / AN DER GARNISONKIRCHE / KÖNIGSPLATZ / UNTERE KÖNIGSSTR.

RECHTSGRUNDLAGEN:
 BUNDESBAUGESETZ VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341)
 BAUNUTZUNGSVERORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237)
 2. VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 20.6.1961 (GVBl. S. 86)
 HESS. GEMEINDEORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 1.7.1960 (GVBl. S. 103)



Der Bebauungsplan für das Gebiet der Stadt Kassel i. M. 1:5000 vom 31. Juli 1970 wird hierdurch, soweit er entgegenstehende Festsetzungen enthält, geändert.



Die Übereinstimmung der Pflanzdarstellung sowie der Aufstellungs-, Offenlegungs- und Beschlusssvermerke mit dem Original wird bescheinigt.
 Kassel, den 19. Oktober 1971
 Oberbaurät

Bestand: Gebäude, Grenzen, Sonstiges	Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung Bauweise, Baulinien, Baugrenzen	Anlagen für den Gemeinbedarf Verkehrsflächen	Versorgungsanlagen und dergleichen Grünflächen	Sonstige Flächennutzungen	Sonstige Darstellungen und Festsetzungen	Kennzeichnungen Nachrichtliche Übernahmen	Ergänzende Festsetzungen
<ul style="list-style-type: none"> Vorhandene Bebauung Reines Wohngebiet Allgemeines Wohngebiet Dorfgebiet Mischgebiet Kerngebiet Gewerbegebiet Industriegebiet Wochenendhausgebiet Sondergebiet Denkmalschutz 	<ul style="list-style-type: none"> WS Kleinsiedlungsgebiet WR Reines Wohngebiet WA Allgemeines Wohngebiet MD Dorfgebiet MI Mischgebiet MK Kerngebiet GE Gewerbegebiet GI Industriegebiet SW Wochenendhausgebiet SO Sondergebiet 	<ul style="list-style-type: none"> III Zahl der Vollgeschosse, Höchstgrenze III Zahl der Vollgeschosse, zwingend G Zusätzliches Garageneschoß 04 Grundflächenzahl 0,4 Geschöffflächenzahl 30 Baumassenzahl Offene Bauweise Nur Einzel- oder Doppelhäuser zulässig Nur Hausgruppen zulässig g Geschlossene Bauweise Baulinie Baugrenze Arkaden Auskragung ab II. Vollgeschöß Flachdach Satteldach 	<ul style="list-style-type: none"> Baugrundstück für den Gemeinbedarf Straßenverkehrsflächen Schule Kirche Kindergarten Jugendheim Post Krankenhaus Feuerwehr Schutzraum Verwaltungsgebäude Hallenbad Theater Aufbahnen, autobahnähnliche Str. Öffentliche Parkflächen Straßenbegrenzungslinien 	<ul style="list-style-type: none"> Flächen für Versorgungsanlagen u.dgl. Wasserbehälter Umformstation Pumpwerk Müllbesorgungsanlage Fernheizwerk Wasserwerk Umspannwerk Brunnen Kläranlage Grünflächen Parkanlage Dauerkleingärten Gärtnerisch genutzte Flächen Friedhof Sportplatz Spielplatz Zeltplatz Badeplatz Führung oberirdischer Versorgungsanlagen u. Hochabwasserleitungen 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserrflächen Flächen für die Wasserwirtschaft Flächen für Aufschüttungen Flächen für Abgrabungen oder für die Gewinnungen von Bodenschätzen Flächen für die Landwirtschaft Flächen für die Forstwirtschaft Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> Flächen für Stellplätze oder Garagen St. Ga Stellplätze, Garagen GSI GGa Stellplätze, Garagen als Gemeinschaftsanlagen TGa GTGa Tiefgaragen, Gemeinschaftstiefgaragen WP Waschplatz HOTEL Baugrundstück für besondere bauliche Anlagen (§9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe h BBauG) Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen Von der Bebauung freizuhalten Grundstücke (§9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG) Abgrenzungen unterschiedlicher Nutzungen und Nutzungsmaße Grenze unterschiedlicher Gebäudehöhen Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Von der Bebauung freizuhalten Schutzflächen (§9 Abs. 1 Nr. 14 BBauG) 	<ul style="list-style-type: none"> N Naturschutzgebiet L Flächen, die dem Landschaftsschutz unterliegen W Wasserschutzgebiet Q Quellenschutzgebiet U Überschwemmungsgebiet SAN Sanierungsgebiet Flächen für Bahnanlagen Empfohlene Flurstücksgrenze 	<ol style="list-style-type: none"> Die Festsetzungen der §§ 6, 7 und 24 des Bebauungsplanes für das Gebiet der Stadt Kassel i. M. 1:5000 vom 31. Juli 1970 werden Bestandteil dieses Bebauungsplanes. Die nach § 7 Abs. 2 Ziff. 5 BauNVO vom 26.11.1968 zulässigen Tankstellen im Zusammenhang mit Parkhäusern und Großgaragen sind im Kerngebiet nicht zulässig. Wohnungen sind ab 1. Vollgeschöß zulässig. § 7 Abs. 2 Ziff. 7 BauNVO. Die in § 7 Abs. 3 Ziff. 1 und 2 BauNVO genannten Ausnahmen werden nicht Bestandteil dieses Bebauungsplanes. Als Nebenanlagen im Sinne des § 14 Abs. 1 BauNVO sind nur Asche- und Müllbehälter zulässig. Garagentore müssen von der Grenze des Gemeinschaftsstellplatzes und des öffentlichen Parkplatzes einen Abstand von mind. 5,00 m haben. Die Höhe von Garagen darf nicht mehr als 2,30 m betragen. Garagendächer sind als Flachdächer mit nicht mehr als 3° Neigung (alter Teilung) auszuführen. Unzulässig sind Stellplätze und Garagen für Lkw und Kraftomnibusse gem. § 12 Abs. 3 Ziff. 1 und 2 BauNVO. Innhalb des räumlichen Geltungsbereiches dieses Bebauungsplanes werden die Festsetzungen des nach § 173 (3) BBauG als Bebauungsplan weitergeltenden Fluchtlinienplanes aufgehoben.
<p>Planunterlagen hergestellt nach dem unter Zugrundelegung der Flurkarte entstehenden städtischen Kartenwerk durch das Stadtvermessungsamt (Verm. St. nach § 8 Nr. 3 Kat. Ges.) Kassel, den 20. Juni 1969</p> <p>Stadtvermessungsamt K. Kuster Stadt-Obervermessungsrat</p>	<p>Aufgestellt in Kassel, den 1. Oktober 1970</p> <p>Der Magistrat R. W. W. W. Stadt-Oberbaurät</p> <p>Planungsamt R. W. W. W. Stadt-Oberbaurät</p>	<p>Beschlossen in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 1.2.1971 Kassel, den 9. Februar 1971</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung R. W. W. W. Stadtverordnetenvorsteher</p>	<p>Öffentlich auszulegen in der Zeit vom 1.3.1971 bis einschließlich 2.4.1971. Bekanntgegeben im Kasseler Wochenblatt Nr. 7 vom 19.2.1971 Kassel, den 19. Februar 1971</p> <p>Der Magistrat R. W. W. W. Stadt-Oberbaurät</p> <p>Die öffentliche Auslegung der vorgenannten Daten ist ordnungsgemäß durchgeführt worden. Kassel, den 8. April 1971</p> <p>Planungsamt R. W. W. W. Stadt-Oberbaurät</p>	<p>Gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) als Satzung beschlossen in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13.9.1971 Kassel, den 24. September 1971</p> <p>Der Magistrat R. W. W. W. Stadt-Oberbaurät</p>	<p>Genehmigt mit Verfügung vom 14.4.72 3c-III/3d-614 04-01 Kassel, den 14. April 1972 Der Regierungspräsident i. A. W. W. W. W.</p> <p>Der Magistrat R. W. W. W. Stadt-Oberbaurät</p>	<p>Der mit dem Genehmigungsvermerk der Aufsichtsbehörde versehene Bebauungsplan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) öffentlich bekanntzumachen und auszulegen in der Zeit vom 15.5.1972 bis einschließlich 16.6.1972 öffentlich auslegen Der Bebauungsplan ist am 17.6.1972 rechtsverbindlich geworden Kassel, den 19. Juni 1972</p> <p>Der Magistrat R. W. W. W. Stadt-Oberbaurät</p>	<p>Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes und seine Auslegung sind im Kasseler Wochenblatt Nr. 18 vom 5.5.1972 öffentlich bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan hat in der Zeit vom 15.5.1972 bis einschließlich 16.6.1972 öffentlich auslegen Der Bebauungsplan ist am 17.6.1972 rechtsverbindlich geworden Kassel, den 19. Juni 1972</p> <p>Der Magistrat R. W. W. W. Stadt-Oberbaurät</p>	<p>Hinweis: Festsetzungen, die sich auf den Bebauungsplan der Stadt Kassel im Maßstab 1:5000 vom 31. Juli 1970 beziehen, entfallen ersatzlos. Der Bebauungsplan wurde am 03.11.1978 aufgehoben.</p>